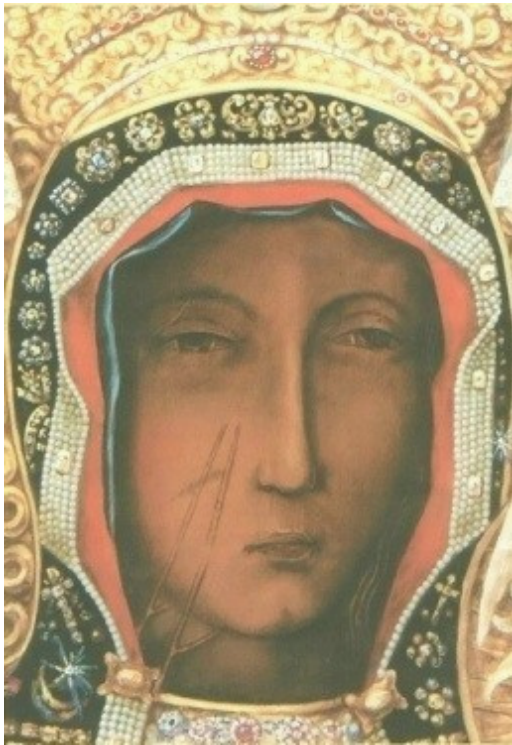


8. DEZEMBER - EIN GROßER GNADENTAG

HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA



Ausschnitt aus der Ikone von Tschestochau

Maria, bitte vergib uns Sündern,
die wir Dir so viel Leid zufügen.

Jungfrau, Mutter Gottes mein

Lass mich ganz Dein eigen sein!

Dein im Leben und im Tod,

Dein in Unglück, Angst und Not;

Dein in Kreuz und bitterm Leid,

Dein für Zeit und Ewigkeit.

Jungfrau. Mutter Gottes mein,

Lass mich ganz Dein eigen sein!

Mutter, auf Dich hoff' und baue ich!

Mutter. zu Dir ruf' und seufze ich!

Mutter, Du Gütigste, steh mir bei!

Mutter, Du Mächtigste, Schutz mir verleih!

O Mutter, so komm, hilf beten mir!

O Mutter, so komm, hilf streiten mir!

O Mutter, so komm und hilf leiden mir!

O Mutter, so komm und bleib' bei mir!

Du kannst mir ja helfen, o Mächtigste!

Du willst mir ja helfen, o Gütigste!

Du musst mir nun helfen, o Treueste!

Du wirst mir auch helfen, Barmherzigste!

O Mutter der Gnade, der Christen Hort,

Du Zuflucht der Sünder, des Heiles Pfort'

Du Hoffnung der Erde, des Himmels Zier,

Du Trost der Betrübten, ihr Schutzpanier.

Wer hat je umsonst Deine Hilf' angefleht?

Wann hast Du vergessen ein kindlich' Gebet?

Drum ruf' ich beharrlich im Kreuz und im Leid:

„Maria hilft immer! Sie hilft jederzeit!“

Ich ruf' voll Vertrauen im Leiden und Tod:

„Maria hilft immer, in jeglicher Not!“

So glaub' ich und lebe und sterbe darauf:

„Maria hilft mir in den Himmel hinauf.“ Amen.

Gnadenstunde für die Welt! Festtag der Unbefleckten Empfängnis

**Worte Mariens bei Ihrer Erscheinung am
8. Dezember 1947 im Dom von Montichiari:**

„Ich wünsche, dass alljährlich am 8. Dezember zur
Mittagszeit (12:00 – 13:00 Uhr) die Gnadenstunde für
die Welt begangen werde. Durch diese

Andachtsübungen werden viele geistliche und
leibliche Gnaden empfangen werden.

Unser Herr, mein göttlicher Sohn, wird sein
überströmendes Erbarmen schenken, wenn die
Guten unaufhörlich für ihre sündigen Brüder beten.

Man möge baldmöglichst dem Vater der kath. Kirche
... melden, ich wünsche, dass die .Gnadenstunde für
die Welt' bekannt und in der ganzen Welt verbreitet
werde. Kann jemand die eigene Pfarrkirche nicht
besuchen, betet er aber zu Hause zur Mittagszeit,
wird er durch mich ebenfalls Gnaden empfangen...
Noch hat sich der Herr durch mich der Guten erbarmt
und ein großes Strafgericht zurückgehalten.

In Bälde wird man die Größe der Gnadenstunde
erkennen... Für alle Kinder, die meinen Worten Gehör
schenken und diese zu Herzen nehmen, habe ich
schon eine Fülle von Gnaden bereitet!“

Es sind immer noch die stillen, verborgenen Beter-,
Opfer- und Sühneseelen, die das Erbarmen des
Herrn auf die Welt herabziehen.

*Jetzt ist die Stunde des Gebetes, die Stunde
des guten Beispiels, die Stunde des Opfers,
der Treue und des mutigen Einsatzes!*

Das Gebet, die Opfer und die Sühne so vieler Seelen
verhindern, dass das wahre Strafgericht Gottes über
die Menschheit kommt. Ich brenne vor Liebe und
Verlangen, die Welt zu retten!

O, wenn Du wüsstest, wie viele meiner Kinder den
Weg des Verderbens gehen! Auch die Kirche ist in
einer großen Gefahr! Die Zeiten werden immer
unheilvoller. Das Leid aller Kranken und Betrübten
trage ich in meinem Herzen, um sie damit zu größerer
Heiligkeit zu führen! Ich bin die Mutter voll der Liebe
für ihre Kinder!“

*Es empfiehlt sich sehr, sich **mit einer 9-tägigen Novene**
auf das Fest der „Unbefleckten Empfängnis“ vorzubereiten.*

*Der Heilige Vater, Papst Benedikt, gewährt am
Hochfest der Unbefleckt Empfangenen einen vollkom-
menen Ablass allen Gläubigen, die an diesem Gnadentag
eine besondere Andacht zu der Mutter Gottes halten.
Siehe hierzu Ablassbedingungen zur Ablassgewinnung
für sich selber oder für die Armen Seelen:*

www.betet.info/Gebete_Ablasse_Arme-Seelen.html

HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA

9-TÄGIGE LOURDES-NOVENE ZUR VORBEREITUNG AUF DIESEN GNADENTAG

Nach der Himmelfahrt unseres Herrn begaben sich **die Apostel mit Maria**, der Mutter des Herrn, in den Abendmahlsaal zu Jerusalem (vgl. Apg. 1, 14). Sie **verharren dort neun Tage lang im anhaltenden Gebet**, um sich auf die Ankunft des Heiligen Geistes vorzubereiten und so die Gnadenfülle des verheißenen Trösters auf sich herab zu ziehen.

Dies war die erste Novene, der Ursprung dieser Form von Andacht, die seither in der ganzen Kirche verbreitet ist. Man betet sie in wichtigen Anliegen oder zur Vorbereitung auf ein Fest oder eine Wallfahrt. Eine Novene richtet sich nicht nur unmittelbar an Gott, sondern auch an die Mutter Jesu oder an bestimmte Heilige als unsere Fürsprecher. Das Gebet selbst sollte immer zu Christus führen.

Erste 9-tägige Novene/Gebetsvorbereitung zur Unbefleckten Empfängnis

An jedem der neun Tage dieser Lourdes-Novene folgen:

- 1 Vater Unser, 1 Ave Maria, 1 Ehre sei dem Vater und
- Gepriesen sei die heilige und unbefleckte Empfängnis der allerseligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria. Unsere liebe Frau von Lourdes bitte für uns! Heilige Bernadette bitte für uns!

1. Tag: "Die Dame hat das Kreuzzeichen gemacht..."

Du heiliger und barmherziger Gott, Du hast Deinen Blick auf Maria, Deine demütige Dienerin, gerichtet und hast Wunderbares an ihr vollbracht. Erhöre unser Gebet und stärke uns in unseren Prüfungen. Durch das Zeichen des Kreuzes hat die Mutter Jesu einen geheimnisvollen Dialog mit Bernadette begonnen. Lass uns immer im Licht dieses heiligen Zeichens leben, in Einheit mit Dir, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist. Amen.

2. Tag: "Würden Sie mir die Güte erweisen, vierzehn Tage lang hierher zu kommen..."

Wir loben Dich, Vater, und wir preisen Dich.

Auf die Verkündigung durch den Engel hat die Jungfrau Maria Dein WORT im Glauben aufgenommen. Durch den Heiligen Geist hat sie empfangen. Mehre in uns die Gabe des Glaubens, damit wir im Sohn der Jungfrau Dein menschengewordenes WORT erkennen. Bernadette hat der Einladung Marias, an die Grotte von Massabielle zu kommen, mit Begeisterung gehorcht.

Gib uns, dass wir, wie sie, aufmerksam Deinen Ruf vernehmen. Weil unser Leben wertvoll ist in Deinen Augen, erhöre unser Gebet und lass uns Deinem Wort treu sein. Amen.

3. Tag: "Ich verspreche Ihnen nicht das Glück dieser Welt, sondern der anderen!"

Gütiger Gott, Ursache und Quelle aller Freude, lass uns auf dem Weg Deiner Gebote voranschreiten, und lass unsere Herzen dort sein, wo die wahre Freude ist.

Durch die Jungfrau Maria versprichst Du die "Fülle des Glücks" einer Welt, die durch Deinen Sohn Jesus errichtet wird.

Gib, dass wir "arm sind im Geiste", sanftmütig und voller Durst nach der Gerechtigkeit, reinen Herzens, barmherzig und Frieden stiften, damit wir so „zum ewigen Glück bei Dir“ gelangen.

Erhöre unser Gebet, und hilf uns, dass wir Dir näher kommen. Amen.

4. Tag: "Buße, Buße, Buße..."

Gott, Du bist geduldig und reich an Barmherzigkeit. Du schenkst den Menschen eine Zeit der Gnade, damit wir in Dir den Schöpfer und Befreier aller Menschen erkennen können.

Wandle unser Herz und lass uns zu Dir zurückkehren.

Wir wollen ehrliche Zeichen der Buße setzen, und die Energien unseres Leibes und unserer Seele in den Dienst Deines Reiches stellen. Lass uns, wie Maria, in den Prüfungen fest und dem Evangelium Deines Sohnes treu sein.

Auf seine Fürsprache hin erhöre uns und öffne uns für Deine Liebe. Amen.

5. Tag: "Beten Sie für die Sünder...!"

Herr, erhöre die Bitten Deiner Kinder, erhöre uns, die wir uns als Sünder erkennen und an Deine Vergebung glauben. Schenke uns neu das Leben, und wir werden Deine Barmherzigkeit verkünden.

Öffne unsere Herzen für Deinen Geist, damit unser Leben eine Dir wohlgefällige Gabe werde. Nimm die Gebete an für unsere Umkehr und für die Umkehr aller Menschen.

Wie Maria zu Füßen des Kreuzes, wollen wir "Ja" sagen zu Deinem Willen.

Erhöre uns, Herr, schau nicht auf unser Tun, sondern gewähre uns Deine Verzeihung. Amen.

6. Tag: "Gehen Sie zur der Quelle, trinken Sie davon und waschen Sie sich darin...!"

Lob, Ehre und Herrlichkeit sei Dir, Gott, Du Quelle allen Lebens und Heil aller Menschen!
Die Jungfrau Maria hat durch das Wirken des Heiligen Geistes Dein Wort empfangen, Deinen Sohn, Jesus Christus, der Mensch geworden ist.

Er ist die Quelle lebendigen Wassers, an der die ganze Menschheit ihren riesigen Durst stillen kann, den Durst nach Gemeinschaft und Liebe. Die Mutter Deines Sohnes hat Bernadette auf eine Quelle hingewiesen, wo sie trinken und sich waschen sollte. Im Zeichen dieses Wassers können wir mit einem freien und erneuertem Herzen den Plan Deiner Liebe annehmen.

Erhöre unser Gebet: Nimm weg unser Herz aus Stein, und schenke uns ein Herz aus Fleisch. Gieße Deinen Geist in uns ein, damit wir für die Menschheit zur sprudelnden Quelle des ewigen Lebens werden. Amen.

7. Tag: "Man soll in Prozessionen hierher kommen...!"

Heiliger Vater, in Deiner unendlichen Liebe hast Du Deinen Sohn als Pilger auf unsere Erde gesandt. Er ist unser Weg und er hat uns die Tore Deines Reiches geöffnet.

Stärke uns auf unserem Weg zu Dir, damit unser Leben eine mutige Wallfahrt sei, hin zu dem Ort, wo Du uns erwartest. Breite Deinen Geist und Deine Barmherzigkeit über uns aus, damit wir von Dir gestärkt und geleitet, in Weisheit die Güter dieser Erde gebrauchen und immer jene der anderen Welt suchen. Amen.

8. Tag: "Man soll hier eine Kapelle bauen...!"

Gott, Du führst die Menschen von allen Enden der Erde zusammen, damit sie Deinen Namen preisen. Gib uns den Willen und die Kraft, das zu tun, was Du gebietest, damit die Christen im Glauben leben und in all ihrem Tun Deine vollkommene Liebe ausdrücken. Unsere Wallfahrt auf dieser Erde sei ein Zeugnis Deiner Wahrheit!

Mache uns zu lebendigen Steinen, die Deine Kirche zum Lob Deiner Herrlichkeit bauen. Amen.

9. Tag: "Ich bin die Unbefleckte Empfängnis!"

Herr unser Gott, nimm unser Dankgebet an. Du hast Maria von Nazareth Deinem Sohn zur Mutter gegeben, und hast in sie Dein ganzes Heil gelegt.

Ohne Sünde im Schoß Ihrer Mutter Anna empfangen und erfüllt mit allen Gaben Deiner Gnade, ist Maria die neue Eva, die erste Jüngerin und Glaubende Deines Messias Jesus Christus. Eine mit Freude erfüllte Frau, in Deinem Dienst, hellhörig auf die Stimme des Heiligen Geistes, hat sie Dein Wort aufgenommen und bewahrt. Eine durch den Glauben glückliche Frau, gepriesen unter den Menschen, stark in den Prüfungen, treu bis unter das Kreuz, verherrlicht im Himmel.

Auf ihre Fürsprache hin gewähre uns die Gnade, die wir im Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit von Dir erbitten. Wie Maria wollen wir bereit sein, Deinen Willen zu tun. Amen.

Schlussgebet am 9. Tag der Novene:

Maria, Du hast Dich der heiligen Bernadette in der Nische des Felsens von Massabielle gezeigt. In die Kälte und in das Dunkel des Winters hast Du die Wärme, das Licht und die Schönheit Deiner Gegenwart gebracht. In die Leere unseres Lebens, das oft so dunkel ist, in die Leere der Welt, wo das Böse mächtig ist, bring Hoffnung und schenke neues Vertrauen!

Du bist „die Unbefleckte Empfängnis“, komm uns Sündern zu Hilfe. Gib uns die Demut der Umkehr und den Mut der Buße. Lehre uns, für alle Menschen zu beten. Führe uns zu den Quellen des wahren Lebens. Mache uns zu Pilgern in Deiner Kirche. Stärke in uns den Hunger nach der Eucharistie, dem Brot für den Weg, dem Brot des Lebens.

An Dir, Maria hat der Heilige Geist Großes vollbracht: in seiner Macht hat er Dich vor den Vater gestellt, in der Herrlichkeit Deines für immer lebenden Sohnes. Schau voll Zärtlichkeit auf die Unzulänglichkeiten unseres Lebens und unserer Herzen. Leuchte allen, wie ein mildes Licht, im Augenblick des Todes. Mit Bernadette bitten wir Dich, Maria: Lass uns, wie sie, eintreten in den Geist der Seligpreisungen. Dann werden wir beginnen, schon hier die Freuden des Königreiches Gottes kennen zu lernen und mit Dir zu singen: Magnifikat!

Hilf uns im Dienst an unseren kranken Schwestern und Brüdern* die Güte Deiner Barmherzigkeit und Liebe zu erfahren und lass uns in Treue zur Kirche stehen.

Ehre sei Dir, Jungfrau Maria, Du glückliche Dienerin des Herrn, Mutter Gottes, Wohnstatt des Heiligen Geistes! Amen.

Die Gebete für die 9-tägige Novene sind entnommen aus: www.hospitalite.de

**ohne "in der großen Gemeinschaft der Hospitalité"*

BESONDERS ZUR VORBEREITUNG AUF DAS FEST DER UNBEFLECKTEN EMPFÄNGNIS VOM 29. NOVEMBER BIS ZUM 8. DEZEMBER!

NOVENE ZUR UNBEFLECKTEN EMPFÄNGNIS UNSERER LIEBEN FRAU VON LOURDES

Tägliches Vorbereitungsgebet

O Maria, Mutter Gottes, Du hast Dich **wenige Jahre nach der Entscheidung des unfehlbaren Lehramtes der heiligen Kirche**, die Deine Bewahrung vor aller Makel der Erbsünde zum Glaubenssatz erhoben hat, **in Lourdes als die unbefleckte Empfängnis geoffenbart**. Seit dieser Zeit haben dort und in der ganzen Christenheit unzählige Deiner Kinder Trost und Hilfe in ihren Anliegen und Nöten erhalten und sich inniger an Dich als ihre gütige Herrin und Mutter angeschlossen.

Auch ich erwähle Dich heute aufs neue zu meiner Gebieterin und Mutter und übergebe und weihe Dir als Dein Eigentum meinen Leib und meine Seele, meine Kräfte und Güter, alles, was ich bin und habe. Als Dein Kind nehme ich jetzt voll Vertrauen meine Zuflucht zu Dir; vereinige ich mich mit den frommen Betern an Deiner Gnadenstätte zu Lourdes sowie mit Deinen Verehrern in der ganzen Christenheit und empfehle Dir herzlich dies mein Anliegen... Als Dein Kind bin ich verpflichtet, Deine Mahnungen zu befolgen, zumal ich Deinen Schutz und Deine Hilfe um so mehr erfahren werde, je treuer ich auf Dein Wort und Dein Beispiel schaue. So will ich denn beherzigen, was Du uns in Lourdes gelehrt hast; hilf mir es recht zu erkennen und beharrlich zu befolgen. Amen.

(Es folgt an jedem der neun Tage dieser Lourdes-Novene das Schlussgebet)

Erster Tag der Novene

O Maria, ohne Sünde empfangen, um die Wunder Deiner Macht und Liebe zu offenbaren, hast Du Dich an der Grotte zu Lourdes einem armen und unwissenden Kinde geoffenbart. Du lehrst uns dadurch, wie lieb Dir die Demut und Bescheidenheit ist und daß nur der Weg der Niedrigkeit uns zur ewigen Macht und Herrlichkeit führen kann. Hilf mir, meine Schwachheit zu erkennen, mich niemandem vorzuziehen und mich gerne meinen geistlichen und weltlichen Vorgesetzten zu unterwerfen. Amen.

(Denke jetzt ein wenig über diese Mahnung nach und fasse einen bestimmten Vorsatz für die Übung dieser Tugend im täglichen Leben, ebenso an den übrigen Tagen der Novene.)

Zweiter Tag der Novene

O Maria, ohne Sünde empfangen, wie Dein göttlicher Sohn unschuldige Kinder durch Erweise seiner zärtlichen Liebe ausgezeichnet hat, so hast Du das Kind Bernadette durch Deine huldvolle Herablassung und Dein freundliches Lächeln beglückt. Du lehrst uns dadurch, wie angenehm Dir die Unschuld und die Reinheit des Herzens ist. So verspreche ich Dir, jede böse Gelegenheit nach Möglichkeit zu fliehen, in der Versuchung Dich vertrauensvoll anzurufen und stets sittsam und ehrbar im Denken, Reden und Verhalten zu sein. Amen.

Dritter Tag der Novene

O Maria, ohne Sünde empfangen, Du hieltest bei den Erscheinungen den Rosenkranz in der Hand und richtetest an das Kind die Aufforderung: „Bete für die armen Sünder, bete viel für die ganze Welt!“ Dadurch hast Du uns eindringlich zum Gebet, dem wichtigsten Mittel zu unserm ewigen Ziel, ermahnt. Ich will meine täglichen Gebete nie unterlassen, besonders in Nöten und Gefahren meine Zuflucht zu Dir nehmen; ich will Dich gern durch den heiligen Rosenkranz verehren und eifrig für die Bekehrung der Sünder beten. Amen.

Vierter Tag der Novene

O Maria, ohne Sünde empfangen, Du sprachest zu dem Kinde die Worte: „Gehe zu den Priestern und sage ihnen, daß ich wünsche, man möge hier eine Kirche bauen!“

Du lehrst uns damit, daß wir Gott vor allem vor dem Altar in der Kirche verehren sollen. Im Gotteshause, wo ich die größten Wohltaten für meine Seele erhalten habe, will ich mich stets ehrerbietig betragen und eifrig dem Gottesdienst beiwohnen. Amen.

Fünfter Tag der Novene

O Maria, ohne Sünde empfangen, durch die ernsten Worte: „**Buße, Buße, Buße!**“ wiederholst Du die Mahnung Deines göttlichen Sohnes und seines heiligen Vorläufers: „Tuet Buße, denn das Himmelreich ist nahe!“

Auch ich will auf Deine mütterliche Ermahnung hin Buße tun, durch Mäßigkeit in Speise und Trank, durch Bezähmung meiner Sinne, Vermeidung aller Verweichlichung und durch Bekämpfung meiner Leidenschaften. Amen.

Sechster Tag der Novene

O Maria, ohne Sünde empfangen, Du hast den Gebrauch der wunderbaren Quelle angeordnet und in der ersten Zeit nach der Erscheinung die meisten Wunder durch deren Wasser gewirkt. In unsern Tagen erfolgen durch Deine mächtige Fürbitte die meisten wunderbaren Heilungen und Gebetserhörungen bei der Verehrung des allerheiligsten Sakramentes in Lourdes.

Nach dieser Mahnung will ich das heilige Weihwasser und die anderen Sakramentalien gläubig gebrauchen und vor allem eifrig aus den Gnadenquellen der heiligen Sakramente schöpfen. Hilf mir, damit ich mich immer würdig auf den Empfang derselben vorbereite! Amen.

Siebter Tag der Novene

O Maria, ohne Sünde empfangen, viele tausend Kranke sind durch Deine Macht und Liebe an Deinem großen Gnadenorte geheilt worden, ändern aber hast Du zu ihrem ewigen Heile die körperlichen Schmerzen nicht genommen, sondern ihnen nur inneren Trost gespendet.

Täglich bis zu meinem Tode will ich Dich voll Vertrauen in allen meinen Leiden anrufen und mit Deiner Hilfe geduldig und ergeben die Prüfungen dieses Lebens und besonders meinen Tod aus Gottes Hand annehmen. Amen.

Achter Tag der Novene

O Maria, ohne Sünde empfangen, Du hast durch die vielen Kranken, die in Lourdes zusammenströmen und durch die Pflege, deren sie bedürfen, Gelegenheit zu einer großartigen Entfaltung und Ausübung der christlichen Nächstenliebe gegeben. Du ermahnst uns dadurch, den Nächsten von Herzen zu lieben und ihm in seiner Not durch die Werke der geistlichen und leiblichen Barmherzigkeit nach Kräften beizustehen. Lehre Du mich auch Sanftmut und Mitleid nach Deinem Vorbild! Amen.

Neunter Tag der Novene

O Maria, ohne Sünde empfangen, um den Thron Deiner allumfassenden Liebe hast Du in Lourdes Pilger aus allen Völkern und Nationen versammelt, damit sie Dich dort gemeinsam loben und einmütig um Deine Hilfe bitten.

Du ermahnst uns dadurch zum Frieden. So will ich stets alles tun, um mit meinen Mitmenschen in Frieden zu leben, lieber Unrecht leiden als Unrecht tun und täglich um Eintracht unter den Völkern und ihre Einigung im Glauben beten. Amen.

Tägliches Schlussgebet

Gepriesen sei die heilige und unbefleckte Empfängnis der seligsten Jungfrau Maria, der Mutter Gottes. Unsere Liebe Frau von Lourdes, bitte für uns. O Maria, ohne Sünde empfangen, bitte für uns, die wir zu Dir unsere Zuflucht nehmen. Lasset uns beten. O Gott, der Du durch die unbefleckte Empfängnis der allerseligsten Jungfrau Deinem Sohne eine würdige Wohnung bereitet hast, wir bitten Dich flehentlich, gib, daß wir, die Erscheinung eben derselben Jungfrau verehrend, das Heil der Seele und des Leibes erlangen mögen. Durch denselben Christus, unsern Herrn. Amen.

(Novene zur Unbefleckten Empfängnis, Unserer Lieben Frau von Lourdes, ist entnommen aus dem Pilgerbuch des Deutschen Lourdesvereins. Köln, Schwalbengasse.)

Der Leib der heiligen Bernadette in Nevers, die die Erscheinungen der „Unbefleckt Empfangenen“, Unserer Lieben Frau von Lourdes, hatte, ist unversehrt.